

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtbezirksrat
Südstadt-Bult
In den Kulturausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Ausschuss für
Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1632/2006

Anzahl der Anlagen 9

Zu TOP

Haus der Jugend - Umbau und Sanierung / Umzug der Musikschule

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau (Entwurf und Kostenberechnung) gem. §10 GemHVO zum Umbau und zur Teilsanierung des Hauses der Jugend in Höhe von **3.050.000,00 €**
2. der Mittelfreigabe in Höhe von 100.000 €
3. dem sofortigen Baubeginn
4. dem Umzug der Musikschule aus der Hohenzollernstr. 39 (Seligmannsche Villa) in das Haus der Jugend in der Maschstraße 22-24 zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei den Sanierungsmaßnahmen ergibt sich keine spezifische Betroffenheit. Der Umfang der jeweiligen Anlagen entspricht den rechtlichen Vorgaben.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten	0,00		Betriebsein- nahmen	0,00	
sonstige Ein- nahmen	0,00		Finanzeinnah- men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	3.050.000,00	333.06-01	Sachausgaben	198.250,00	3330.000 535 000 und 4608.000.535 000 *)
Einrichtungs- aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu- schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	3.050.000,00		Ausgaben insgesamt	198.250,00	
Finanzierungs- saldo	-3.050.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-198.250,00	

Erläuterung zur Kostentabelle

* Es handelt sich um Nutzungsentgelte an den Fachbereich Gebäudemanagement.

Finanzierung:

Mittel stehen im Vermögensplan des Fachbereichs Gebäudemanagement zur Verfügung.

Pos. 333.06-01 (Verlagerung der Musikschule) in Höhe von 100.000 € aus dem Wirtschaftsjahr 2006

Die Baumaßnahme soll Ende 2007 abgeschlossen sein, damit die Seligmannsche Villa dem Europäischen Zentrum für jüdische Musik übergeben werden kann.

Die bislang im Investitionsprogramm des Gebäudemanagements vorgesehene Mittelverteilung für die Jahre 2006 -2009 muss deshalb verändert werden. Der bislang für das Jahr 2009 vorgesehene Ansatz von 500.000 € wird gestrichen. Der Ansatz 2007 von bislang 1.000.000 € wird um 500.000 € angehoben.

Das ergibt folgende Finanzierung:

2006	2007	2008	2009
100.000 €	1.500.000 €	1.450.000 €	0

Der Verkaufserlös wird für das Jahr 2008 eingeplant (die vertrauliche Drucksache zum Verkauf des Grundstückes wird gleichzeitig in das Beratungsverfahren gegeben.) Die Veränderungen werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2007 umgesetzt.

Begründung

Der Rat der Stadt Hannover hat im Rahmen der Beratungen zum Haushaltskonsolidierungsprogramm V (Drucksache Nr. 2669/2003 mit 4 Anlagen) beschlossen, dass die Musikschule aus den derzeit genutzten Räumen in der Hohenzollernstraße auszieht und als Ersatz in das Haus der Jugend in der Maschstraße einzieht.

Mit dieser Maßnahme soll zweierlei erreicht werden:

Das derzeitige Gebäude der Musikschule, die sogenannte Seligmannsche Villa, ein besonderes Stück jüdischen Kulturerbes in der Stadt Hannover, soll zukünftig für eine Nutzung durch das Europäische Zentrum für jüdische Musik und eine für diesen Zweck eigens gegründete Stiftung zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird die Seligmannsche Villa an die Stiftung verkauft.

Durch den Verkauf der Liegenschaft Hohenzollernstraße 39, wird ein Haushaltskonsolidierungseffekt erzielt.

Damit die Musikschule ausreichend Platz im Haus der Jugend findet, ist der Umzug des Freundschaftskreises Hiroshima e. V. in freie Räumlichkeiten im Eigentum des FB Gebäudemanagements in der Herrenhäuser Str. erforderlich. Außerdem wird der Jugendferienservice in die unmittelbare Nähe der Jugendverwaltung in angemietete Räume im Ihmezentrum einziehen. Der Landesjugendring wird in selbst gemietete Räume umziehen. Der Stadtjugendring sowie alle anderen bisherigen Nutzer verbleiben im Gebäude.

Terminplanung:

In der zweiten Hälfte des Jahres 2006 sollen die vorbereitenden Arbeiten durchgeführt werden (Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Erstellen der Leistungsverzeichnisse, Auftragsvergaben).

1. Bauabschnitt:
Umbau des Südtraktes, der vorwiegend durch das Haus der Jugend genutzt wird.
2. Bauabschnitt:
Umbau des Traktes an der Maschstraße, der überwiegend von der Musikschule und den Verbänden genutzt wird.

Der Umzug der Musikschule von der Seligmannschen Villa in die Maschstraße ist für Ende 2007 terminiert.

Baubeschreibung:

Die im Haus der Jugend vorhandenen Räume werden den neuen Nutzungen entsprechend hergerichtet. Neben dem Verändern von Wandstellungen werden umfangreiche Schallschutzmaßnahmen an Decken, Wänden, Fenstern und Türen vorgenommen. Die technische Infrastruktur ist weitgehend erneuerungsbedürftig und wird den aktuellen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Funktionsfähigkeit angepasst. Für Behinderte und Eltern mit Kinderwagen wird ein Aufzug eingebaut, der vom Kellergeschoss bis zum Dachgeschoss geführt wird. Weitere Hinweise zur Baubeschreibung können der Objektbeschreibung (Anlage 1) entnommen werden.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen **3.050.000,00 €** (Anlage 2).

Dez. IV / 19
Hannover / 29.06.2006